



Gebrauchsanleitung für Ihre Waschmaschine

Um Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller auszuspülen, empfehlen wir, ein kurzes Waschprogramm ohne Wäsche durchzuführen. Öffnen Sie den Wasserhahn. Schließen Sie die Einfülltür. Geben Sie eine geringe Menge Waschmittel (etwa 30 ml) in den Waschmittelkasten . Wählen Sie ein kurzes Waschprogramm (siehe Programmübersicht). Betätigen Sie die "Start/Ein-Aus"-Taste (je nach Modell).

Wäsche sortieren

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart/Pflegekennzeichen

Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche.

Farbe

Trennen Sie farbige und weiße Wäsche. Waschen Sie neue farbige Textilien separat.

Wäschemenge

Verschieden große Wäschestücke verbessern die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.

Feinwäsche

Waschen Sie empfindliche Textilien separat: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle , Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Nehmen Sie entweder die Gardinenröllchen ab oder waschen Sie die Vorhänge, nachdem Sie die Röllchen in einem Stoffbeutel eingebunden haben. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie kleine Stücke (z. B. Feinstrumpfhosen, Gürtel) und andere kleine oder mit Häkchen versehene Stücke (z. B. Büstenhalter) in einem Wäschesack oder in einem Kissenbezug mit Reißverschluss.

Wäsche vorbereiten

Entleeren Sie immer alle Taschen.

Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können Ihre Wäsche und die Waschmaschinentrommel beschädigen.

Verschlüsse

Schließen Sie immer alle Reißverschlüsse, Haken und Ösen; binden Sie lose Gürtel und Bänder zusammen.

Flecken behandeln

Blut, Milch, Ei usw. werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.

Bei Rotwein, Kaffee, Tee, Gras, Obst usw. geben Sie Fleckensalz in den Waschmittelkasten oder ein Bleichmittel in das Fach (je nach Modell). Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

Farben und Bleichen

Die handelsüblichen Produkte bestehen in der Regel aus einem Farbstoff, einem Fixiermittel und Salz. Geben Sie den Farbstoff, das Fixiermittel und das Salz direkt in die leere Trommel. Füllen Sie erst dann die Wäsche ein. Verwenden Sie immer nur für Waschautomaten geeignete Produkte. Befolgen Sie die Herstellerangaben. Bei Verwendung von Färbemitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummiteilen des Gerätes zurückbleiben. Stellen Sie sicher, dass alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen entleert sind. Bitte achten Sie darauf, dass keine Feuerzeuge in der Wäsche verbleiben. Drehen Sie die einzelnen Stücke von innen nach außen.

Einfülltür öffnen

Zum Türöffnen drücken Sie den Knopf im Griff und ziehen Sie an der Tür. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, muss sie zunächst deaktiviert werden.

Füllen Sie dann die Wäsche ein und schließen Sie die Einfülltür

Zur Erzielung der optimalen Waschergebnisse legen Sie die Wäsche locker in die Trommel. Schließen Sie die Einfülltür.

Wählen Sie das Waschmittel sowie irgendwelche Zusatzprodukte und messen Sie die erforderlichen Mengen

Beachten Sie Folgendes bei der Wahl des Waschmittels:

Textilart (Baumwolle, Pflegeleicht/Synthetik, Feinwäsche, Wolle usw. - wenn Sie Wolle waschen, müssen Sie ein für Wolle geeignetes Waschmittel verwenden), Farbe, Waschtemperatur, Ausmaß und Art der Verschmutzung.

Dosierung

Beachten Sie die Dosierungsempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Wasserhärteangaben für Ihr Gebiet können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen. Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich als für hartes Wasser (siehe Wasserhärte Tabelle in der Gebrauchsanweisung).

Schalten Sie die Waschmaschine ein und wählen das Programm

Zum Einschalten der Waschmaschine betätigen Sie die "Ein/Aus"-Taste. Zur Wahl des Programms drehen Sie den Wahlknopf. Auf dem Display erscheint das betreffende Symbol. Um das Programm zu ändern, wenn der Waschzyklus bereits begonnen hat, drehen Sie den Knopf , um das neue Programm einzustellen.

Zusatzfunktionen wählen

Zur Wahl einer Zusatzfunktion drücken Sie auf die betreffende Taste. Um diese Zusatzfunktion aufzuheben, drücken Sie wieder auf die gleiche Taste. **Beim Wählen einer Option leuchtet die entsprechende Anzeileuchte auf. Ist eine bestimmte Kombination von Programm, Zusatzfunktionen und Änderungstasten nicht möglich, erlöschen die Anzeileuchten automatisch. Nicht mögliche Kombinationen von Zusatzfunktionen werden automatisch abgewählt.**

Gerät einschalten









Öffnen Sie den Wasserhahn und betätigen Sie die Taste "Start". Die jeweilige Phase des Programms wird auf dem Display angezeigt.

Programme – Wäsche herausnehmen

Die Start-Taste wird am Ende des Waschzyklus abgeschaltet. Prüfen Sie die Funktionen.

Gerät ausschalten

Drehen Sie den Knopf aus . Schließen Sie den Wasserhahn. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Wäsche heraus. Schließen Sie die Tür nicht vollständig, damit die Trommel trocknen kann.

Programmtabelle			Waschmittel und Waschhilfsmittel				Zusatzfunktionen						
Programm	Pflegekennzeichen	Wäscheart	Ladung kg	Weichspüler	Hauptwäsche	Vorwäsche	Startvorwahl	Vorwäsche	Intensivspülen	Bügelleicht	Schleudern	Schnellwaschgang	Max. Schleuderdrehzahl
Baumwolle	 90 °, 75 °, 60 °, 40 °, 30 °	Baumwolle, Bettlaken, Tischdecken, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw. - durchschnittlich bis leicht verschmutzt. Bei stärker verschmutzter Wäsche kann die Zusatzfunktion "Vorwäsche" hinzugewählt werden.	5,0	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	1000
Synthetik/ Pflegeleicht	 60 °, 50 °, 40 °, 30 °	Blusen, Hemden, Kittel usw. - durchschnittlich bis leicht verschmutzt aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben. Bei stärker verschmutzter Wäsche kann die Zusatzfunktion "Vorwäsche" hinzugewählt werden.	2,5	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	800
Feinwäsche	 40 °, 30 °	Gardinen und empfindliche Kleider, Röcke, Hemden und Blusen usw. In diesem Programm kann die Zusatzfunktion "Intensivspülen" nicht hinzugewählt werden.	1,5	*	Ja	—	*	—	—	—	*	—	500
Wolle	 40 °, 30 °, 20 °	Nur für waschmaschinenfeste Wollgewebe mit dem Kennzeichen "Reine Wolle".	1,0	*	Ja	—	*	—	—	—	*	—	800
Handwäsche		Für Gewebe aus Leinen, Seide, Wolle oder Viskose, die als "handwaschbar" gekennzeichnet sind.	2,0	*	Ja	—	*	—	—	—	*	—	800
Kaltwäsche		Baumwolle, Bettlaken, Tischdecken, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw. - durchschnittlich bis leicht verschmutzt Bei stärker verschmutzter Wäsche kann die Zusatzfunktion "Vorwäsche" hinzugewählt werden. Nach Ablauf dieses Programms findet ein Schleudervorgang statt.	5,0	*	Ja	—	*	—	*	*	*	—	1000
Spülen		Zum Spülen und Wiederauffrischen der Wäsche.	5,0	*	—	—	*	—	—	—	*	—	1000
Abpumpen/ Schleudern		Abpumpen und Schleudern.	—	—	—	—	*	—	—	*	*	—	1000

* Programme in Übereinstimmung mit EN 60456.



Was tun, wenn ...

...das Gerät nicht startet und die Start-Taste nicht blinkt:

Prüfen Sie, ob: →

- Der Netzstecker in der Steckdose steckt.
- Die Steckdose funktionsfähig ist (mit einer Tischlampe o. ä. prüfen).

...das Gerät nicht startet, aber die Start-Taste blinkt:

Prüfen Sie, ob: →

- Die Einfülltür richtig geschlossen ist.
- Ein Programm gewählt ist.
- Der Wasserhahn geöffnet ist. Wenn nicht, öffnen Sie den Wasserhahn. Betätigen Sie dann die Start-Taste.

...kein Wasser zuläuft:

Prüfen Sie, ob: →

- Der Wasserhahn ganz geöffnet ist.
- Der Zulaufschlauch geknickt ist.
- Die Siebe im Wasserschlauch verstopft sind.
- Der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist.

...die Waschlauge nicht abgepumpt wird:

Prüfen Sie, ob: →

- Der Ablaufschlauch richtig verlegt ist (siehe auch "Aufstellanweisung" in der Gebrauchsanweisung).
- Die Fremdkörperfalle verstopft ist.
- Der Ablaufschlauch eingefroren ist.

- Der Siphon korrekt installiert und sauber ist (siehe "Reinigung und Pflege" in der Gebrauchsanweisung).
- Genug Wasser zuläuft. Die Siebe zwischen dem Zulaufschlauch und dem Wasseranschluss könnten verstopft sein (siehe "Reinigung und Pflege" in der Gebrauchsanweisung). Prüfen und reinigen Sie das Filter zwei- bis dreimal pro Jahr (siehe "Filter entfernen" in der Gebrauchsanweisung).

Anmerkung:

Eine Überdosierung mit Waschmittel führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird dadurch verschlechtert. Die Schaumerkennung des Gerätes verhindert bei extremer Schaumbildung das Schleudern. Bei zu geringen Waschmittelmengen wird die Wäsche mit der Zeit grau; darüber hinaus können Ablagerungen auf Trommel, Laugenbehälter und Heizstab auftreten. Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt in die Trommel. Weiße Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Schütteln oder bürsten Sie betroffene Wäschestücke aus oder verwenden Sie Flüssigwaschmittel. Bewahren Sie Wasch- und Waschhilfsmittel an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verwenden Sie nur Wasch- und Waschhilfsmittel für Haushaltswaschautomaten. Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass sie für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen. Verwenden Sie niemals irgendwelche Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin usw.). Waschen Sie keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine.

...nach dem Waschvorgang Waschmittel- und Waschhilfsmittelreste im Waschmittelkasten zurückbleiben:

Prüfen Sie, ob: →

...das Gerät beim Schleudern nicht stillsteht:

Prüfen Sie, ob: →

- Die Maschine vollkommen eben mit allen vier Füßen auf dem Boden steht (siehe "Aufstellanweisung" in der Gebrauchsanweisung).
- Die Transportsicherung entfernt wurde. Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden (siehe "Aufstellanweisung" in der Gebrauchsanweisung).

...die Wäsche am Programmende nicht ausgeschleudert ist:

Prüfen Sie, ob: →

- Das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Bei einzelnen schweren Wäschestücken (Badvorleger, Bademantel) kann dieses System zum Schutz des Gerätes die Schleuderdrehzahl automatisch reduzieren oder sogar das Schleudern ganz abbrechen, wenn auch nach mehrmaligem Schleuderanlauf die auftretende Unwucht zu groß ist.
- Ist die Wäsche nach dem Programmende noch nass, geben Sie eventuell weitere Wäschestücke hinzu und starten Sie noch einmal ein Schleuderprogramm.
 - Zu viel Restschaum blockiert die Schleuderfunktion. Achten Sie immer auf die richtige Waschmitteldosierung.

KUNDENDIENST

Wenn die Störung nach der Durchführung der vorstehenden Prüfungen auch weiterhin festgestellt wird oder erneut aufzutreten scheint, schalten Sie das Gerät ab. Rufen Sie dann unsere Kundendienstberatung an (siehe Garantie).

Geben Sie folgende Einzelheiten an:

- Die Art der Störung.
- Waschmaschinentyp und -modell.
- Die **Service-Nummer** (die Zahl hinter dem Wort Service). Der Kundendienstaufkleber befindet sich auf der rechten Seite innen auf der Tür.

SERVICE 0000 000 00000





Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch Ihrer neuen Waschmaschine immer erst die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch

Kurzanleitung

D



Programmwahlschalter

Zur Wahl des Programms drehen Sie den Wählknopf. Auf dem Display erscheint das betreffende Symbol. Um das Programm zu ändern, wenn der Waschzyklus bereits begonnen hat, drehen Sie den Knopf "○", um das neue Programm einzustellen. Wenn der Knopf "○" eingeschaltet ist, erscheinen drei waagerechte Striche auf dem Display.



Start-Taste

Wenn Sie diese Taste betätigen, leuchtet Sie auf und der Waschzyklus beginnt. Nach Ablauf des Waschzyklus wird die Leuchte abgestellt. Auf dem Display wird END angezeigt.

On / Off



Ein/Aus-Taste (On/Off)

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine.

Programm während des Waschzyklus ändern oder unterbrechen

Stellen Sie den Programmwahlschalter auf "○". Wählen Sie dann das neue Programm, die Temperatur, eventuelle Zusatzfunktionen und ggf. eine andere Schleuderdrehzahl. Betätigen Sie erneut die "Start"-Taste. Wenn die "Ein/Aus"-Taste betätigt wurde, ist es nicht nötig, neues Waschmittel einzufüllen.

Abbrechen eines Programms vor seinem Ende

Stellen Sie den Programmwahlschalter auf "○". Stellen Sie den Programmwahlschalter auf die Programmeinstellung "Abpumpen/Schleudern". Drücken Sie auf die "Start"-Taste, um die Programmeinstellung "Abpumpen/Schleudern" zu starten.

Display

Zeigt den Ablauf des Waschzyklus an.



Zusatzfunktionen

Beim Wählen einer Option leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf. Ist eine bestimmte Kombination von Programm, Zusatzfunktionen und Änderungstasten nicht möglich, erlöschen die Anzeigeleuchten automatisch. Nicht mögliche Kombinationen von Zusatzfunktionen werden automatisch abgewählt.



Startvorwahl

Verzögert den Beginn des Waschvorgangs um 1 bis 16 Stunden. Mit jedem Tastendruck wird die Startvorwahl des Waschzyklus um 1 Stunde erhöht.



Vorwäsche

Nur bei stark verschmutzter Wäsche (z. B. Sand oder verkrusteter Schmutz). Programme mit Vorwäsche dauern normalerweise etwa 15 Minuten länger.



Taste Intensivspülen

Der Wasserstand wird erhöht und die Spülzeit verlängert. Diese Zusatzfunktion eignet sich besonders für Gegenden mit sehr weichem Wasser, die Reinigung von Babywäsche und als Hilfe bei Waschmittelallergien.



Bügelleicht

Kann zusammen mit den Programmen für Baumwolle- und Synthetikwäsche verwendet werden, um eine Knitterbildung zu verringern.



Schleudern

Jedes Programm verfügt über eine voreingestellte maximale Schleuderdrehzahl. Drücken Sie auf die Schleudertaste, um eine andere Schleuderdrehzahl einzustellen. Wenn die Schleuderdrehzahl "0" gewählt wurde, wird der abschließende Schleudergang nicht ausgeführt. Das Wasser wird lediglich abgepumpt.



Schnellwaschgang

Für schnelle, sparsame Waschgänge. Besonders geeignet für eine kleine Ladung mit kaum verschmutzter Wäsche. Diese Funktion kann zusammen mit den Programmen für Baumwoll- und Synthetikwäsche verwendet werden. Die Wahl dieser Funktion ermöglicht Ihnen je nach Temperatur eine Verkürzung des Waschzykluszeit.

Hinweis: Verwenden Sie weniger Waschmittel.

Verbrauchsübersicht

Programm	Temperaturwahlschalter (°C)	Beladung (kg)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Programmdauer ca. (Stunden : Minuten)*	
Baumwolle	90	5,0	49**	1,20	1:56	Ein Vorwaschzyklus verlängert die Programmdauer um etwa 15 Minuten. Die Verbrauchswerte wurden unter Standardbedingungen gemäß Richtlinien IEC 60 456 gemessen. Die tatsächlichen Verbrauchswerte im Haushalt können von den Standardwerten in der Tabelle bezüglich Wasserdruck und Temperatur, Ladung und Wäschetyp abweichen. * Auch die Restzeitanzeige kann von den Tabellenwerten abweichen, da sie von den jeweiligen Haushaltsverhältnissen abhängt. Zur Herabsetzung der Wassertemperatur wird am Ende des Hauptwaschgangs vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt.
Baumwolle	60	5,0	49	0,95	2:13	
Baumwolle	40	5,0	49	0,45	2:00	
Pflegeleicht	60	2,5	42	0,80	1:44	
Pflegeleicht	40	2,5	42	0,43	1:34	
Pflegeleicht - Kurz	30	2,0	30	0,30	0:40	
Feinwäsche	30	1,5	47	0,45	0:53	
Wolle	40	1,0	58	0,45	0:48	
Handwäsche	30	2,0	55	0,25	0:51	

Whirlpool is a registered trademark of Whirlpool USA

5019 301 20100

(Wir behalten uns das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen)